

■ LACKTRENDS

Effizient und nachhaltig

In der heutigen Zeit sind Prozess-effizienz und Nachhaltigkeit das Mass aller Dinge bei Carrosserie- und Lackierarbeiten. Ziel der Lackhersteller ist es also, eine Technologie zu entwickeln, die Anwender schneller, einfacher und somit auch rentabler einsetzen können und die sich schonend auf die Umwelt auswirkt.

■ LACKIERANLAGEN

Weg von Öl und Gas

Moderne Lackierkabinen können die zu lackierende Oberfläche auf vollkommen umweltfreundliche Weise aufheizen. Denn die Energie wird immer öfter aus erneuerbaren Quellen wie zum Beispiel Photovoltaik gewonnen. Öl und Gas als Heizenergie kommen nur noch im Notfall zum Einsatz – wenn überhaupt.

■ NEWS

Repanet-Suisse-Jahresprogramm 2024

Auch im Jubiläumsjahr 2024 – Repanet Suisse feiert heuer den 10. Geburtstag – hält das grösste Netzwerk für Carrosserie-reparatur und Fahrzeuglackierung in der Schweiz ein umfangreiches Spektrum an Dienstleistungen, Schulungen und Partnerschaften für seine Partnerbetriebe bereit.



Mit freundlicher Unterstützung von:

RIWAX
time to shine

The diagram illustrates a digital workshop ecosystem. At the top is the **Digitale Plattform**, which includes a **Daten Gateway** connecting **cardata, booking** and **Schadensteurer** to **Kunden** and **Versicherungen**. Below this are **Katalogsysteme** (CentroDigital, Derendinger, ESA, H-Base, Partslink24, Hersteller uvm.) and **Kalkulierer** (Audatex, Eurotax, SilverDAT 3). The central focus is the **Digitale Werkstatt**, which is supported by three main pillars: **Digitales Office** (Terminierung, Annahme, Überwachung und Kommunikation bis zu den Kundenunterschriften - alles digital in einem System), **Digitale Ressourcenplanung** (Ersatz-/Mietwagenplanung, Mitarbeiterplanung, Kapazitätsplaner), and **Digitaler Mitarbeiter**. The entire system is integrated with **Zeit- & Betriebsdatenerfassung**, **Finance - Controlling - Chefszahlen - Kennzahlen**, and **Prozess- & Datenautomatisierung - KI**. The base of the ecosystem is **Garage - Carrosserie - Industriebetrieb / K&L - Service & Mechanik**.

GCS

GCS Schweiz AG

digitale-werkstatt.gcsag.ch

Lösungen für die Branche mit Power auf Dauer!





Der brandneue Fahrzeugausweisscanner ist mit allen Tools der digitalen Werkstatt kompatibel.

«2024 IST DAS JAHR DER DIGITALEN WERKSTATT»

2023 war für die Kunden der GCS Schweiz AG ein Übergangsjahr. Viele neue Produkte wurden zusammen mit Pilotkunden zur Reife gebracht und sind nun für alle Kunden verfügbar. Dazu wurde für 2024 ein komplett neues Preismodell eingeführt, womit wir für die Branche noch attraktiver sind.

Text: Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG

Neben den Produkten wurden auch das Lizenzwesen und die Preisliste runderneuert. So wurden nicht nur die Lösungen vereinfacht, sondern auch die Kosten den Marktbedürfnissen angepasst. Aus über 60 verschiedenen Produkten und Softwaremodulen entstanden 4 Hauptmodule mit 15 Erweiterungsmöglichkeiten, alles andere ist jetzt im Standard enthalten.

Digital Office

Das Hauptmodul Digital Office ist das Grundmodul und bietet alles, was ein Garagen- und Carrosseriebetrieb braucht. So sind die Stammdaten, Angebote, Rechnungen, Werkstatt-Terminkalender, Kundendienst-App mit Fotoverarbeitung und Fahrzeugausweisscanner und vieles mehr im Preis inbegriffen. Das Modul kann mit Schnittstellen zu Kalkulierern wie Audatex, Silverdat 3 oder Eurotax ERE, zu Teilekatalogen von Derendinger, ESA, Hostettler, Bosch, Partslink 24 etc. sowie zu Reifenhôtels oder dem Verkäuferarbeitsplatz erweitert werden. Weiter können die Zeiterfassung, das Fi-

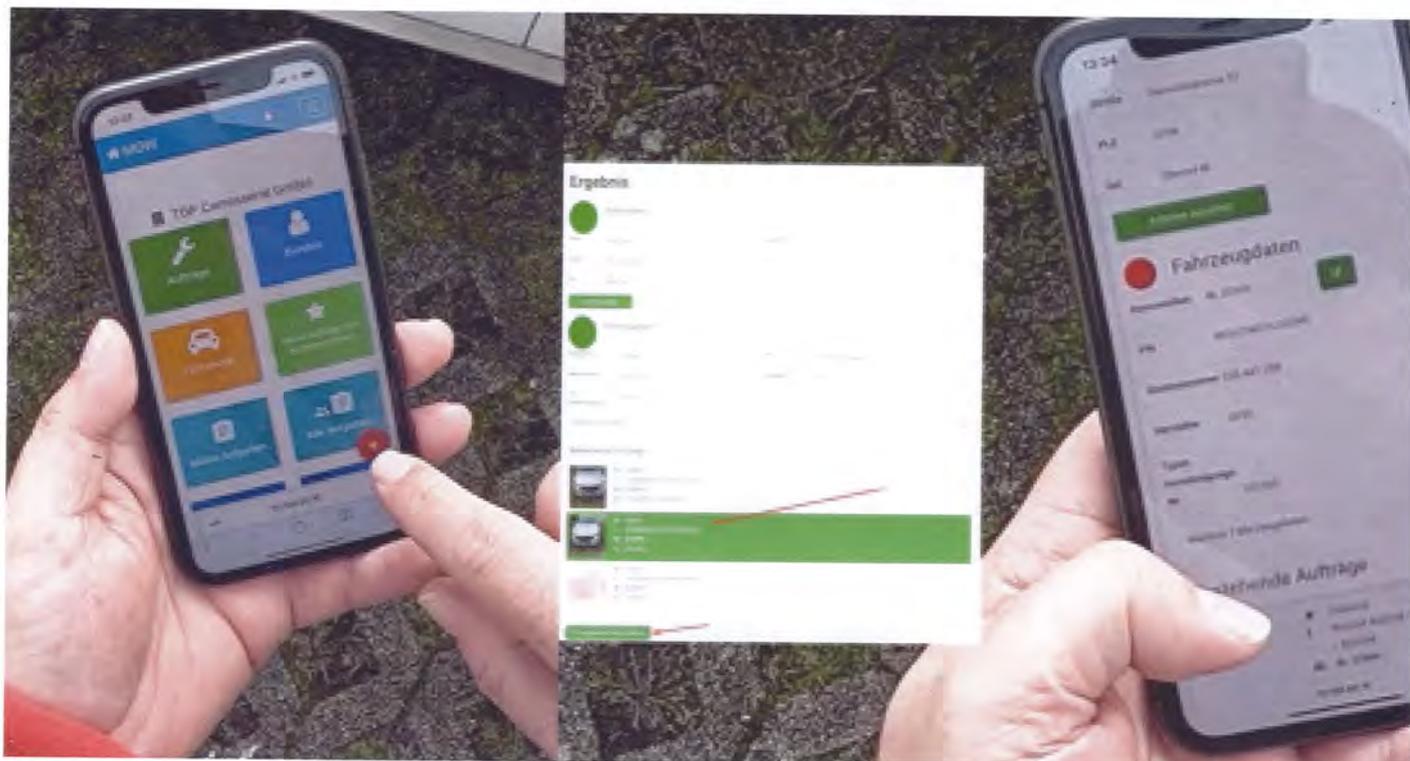
Kalkulierer: Audatex, Eurotax, SilverDAT3

Katalogsysteme: Derendinger, ESA, H-Base, Partslink24, Centrodigital, Hersteller uvm.

Digitale Werkstatt

Digitales Office Terminierung, Annahme, Überwachung und Kommunikation bis zu den Kundenunterschriften - alles digital in einem System	Digitale Ressourcenplanung Ersatz-/Mietwagenplanung Mitarbeiterplanung Kapazitätsplaner	Digitaler Mitarbeiter	DRA 5.0 Digitale Reparaturakte	Digitale Plattform cardata booking daten Gateway
Zeit- & Betriebsdatenerfassung			Schadensteurer	
Finance - Controlling - Chefzahlen - Kennzahlen			Flottenmanager	
Prozess- & Datenautomatisierung - KI			Versicherungen	
Garage - Carrosserie - Industriebetrieb / K&L - Service & Mechanik				Kunden

Die neue digitale Werkstatt der GCS Schweiz AG ist einfacher und günstiger geworden.



Einfach via Handy, Tablet oder Laptop oder PC das Ergebnis des Fahrzeugausweisscanners weiterverarbeiten.

nanzwesen und die Kennzahlen dazugebucht werden.

Digital Planung

Das Modul Digital Planung ist die Erweiterung auf Kapazitäts-, Mitarbeiter-, Miet-/Ersatzwagen- bis zur Ressourcenplanung. Individuelle Planungs- und Verfügbarkeitsanzeigen

für Monitore in der Werkstatt sind ebenso integriert wie die Funktionalität auf Touchscreens für eine intuitive und einfache Zuweisung von Arbeiten.

Digitale Mitarbeiter

Mit diesem Modul wird die Werkstatt komplett papierlos. Die

Mitarbeiter finden auf dem Handy oder dem Tablet, aber auch am Laptop oder PC-Monitor innerhalb des WLAN oder auch via Handynet alle Informationen zum Auftrag. Sie können Zusatzarbeiten direkt erfassen, die Reparatur mit Fotos und Aufnahme von Lieferscheinen als PDF ergänzen und mit dem Kunden oder intern via E-Mail oder SMS direkt kommunizieren.

Digital Plattform

Mit der Integration der Onlineplattformen «cardata» und «booking» kann mit allen Marktteilnehmern wie dem Schadensteurer Yarowa, allen Versicherungen, aber auch mit Privatkunden oder Garagenpartnern direkt, schnell und automatisiert kommuniziert und Daten können einfach ausgetauscht werden. Erstmals können auch Ersatzteile direkt bei der Fibag AG und Mcldent einfach bestellt werden.

Einfache, transparente und flexible Preise

Ab 2024 verlangt die GCS Schweiz AG nichts mehr für die Software, sondern nur noch für die Nutzung, die Wartung und den Helpdesk – verpackt in einen Mietbetrag pro Monat. Sie bietet somit alle Vorteile von reinen Cloudanbietern, jedoch auch alle Vorteile von Softwareanbietern mit lokaler Installation. Dank GCS ist

Schluss mit hohen Erstinvestitionen zum Kauf von Software und jährlicher Softwarewartung sowie kostenpflichtigem Helpdesk.

Neu: Fahrzeugausweisscanner

Als einziger DMS/BMS-Anbieter gibt es bei der GCS Schweiz AG einen Fahrzeugausweisscanner, mit dem man noch einfacher Aufträge und Stammdaten erfassen kann (Funktionsweise siehe QR-Code).



Schnell und einfach Daten erfassen: Der Fahrzeugausweisscanner von GCS.



www.gcsag.ch
www.carreynet.ch



Integrierter Fahrzeugausweisscanner, Hersteller-Teile- und Servicekatalog und Bestellsystem

Drei Neuheiten zum Jahresanfang: Mit dem in das DMS integrierten Fahrzeugausweisscanner, einem Hersteller-, Ersatzteil- und Arbeitswertekatalog powered by gt motiv und dem Teile Bestell- und Anfragesystem heben wir die Digitalisierung in den Garagenbetrieben auf ein neues Niveau. Ein System für alle gängigen Marken. **Reto Dellenbach**,

CEO GCS Schweiz AG



Fahrzeugausweisscanner

GCS-Katalog powered by gt motive

Teilebestell-/Anfragesystem



Das Ergebnis erscheint in Sekundenschnelle auf Ihrem Handy, Tablet oder PC, und Sie entscheiden das weitere Vorgehen. Sparen Sie Zeit und erhöhen Sie die Stammdatenqualität.

GCS-Werkstattkatalog

Mit dem neuen GCS-Werkstattkatalog powered by gt motive erhalten Sie auf dem Handy, Tablet oder am PC Herstellerersatzteile und dazu gehörende Arbeitswerte mit allen Texten, original Herstellerersatzteil- und Arbeitswertepositionennummern. Nebst der automatisierten «one-click» Auswahl steht auch eine grafikbasierte Teileauswahl zur Verfügung. Aber nicht nur Teile, sondern auch die Inspektionen gemäss Herstellerrichtlinien inkl. den Service Checklisten sind verfügbar.

Es war noch nie so einfach, mit einem ins DMS integrierten Modul Teile und Arbeitswerte zu erfassen.

Bis 30.6.2024 bezahlen Sie nur die VIN Abfrage und können kostenlos Positionen erfassen.

Ersatzteilbestell- und -anfragesystem

Sind die Positionen im Auftrag erfasst, können Sie für alle Marken aus dem Emil-Frey-Portfolio die Bestände, den Einkaufs- und Verkaufspreis ansehen und die Bestellung direkt auf-

geben. Bei allen anderen Hersteller-Ersatzteil-Anbietern, aber auch Ersatzteil-Brokern wie MCIIdent etc. oder den Anbietern im zweiten Teilemarkt wie ESA, Hostettler oder Derendinger, können sie per E-Mail Anfragen oder Bestellungen platzieren.

Das sind die ersten drei Neuheiten im 2024 aus unserer Digitalisierungs-Küche, mit denen wir die Effizienz in Garagen- und Carrosserie-Betrieben erheblich verbessern.

Wir von der GCS Schweiz AG bauen unser, heute schon einmaliges, Digitales Ökosystem weiter aus und werden auch im weiteren Verlauf des 2024 grossartige Neuigkeiten für Sie auf den Markt bringen. Es ist unser Jahr des digitalen Fortschrittes für die Branche ganz nach dem Motto «Power auf Dauer» und «Mach alles so, dass der, der nach dir kommt, Freude hat». ●

Wie Albert Einstein mal sagte: «Die Fragen können dieselben sein, aber die Antworten verändern sich.» Mit den drei neuen Modulen beweisen wir, was Albert Einstein schon lange wusste. Wir haben in drei Bereichen auf wichtige Fragen neue Antworten gefunden.

Fahrzeugausweisscanner



Sie fotografieren den Fahrzeugausweis und unsere KI-gestützte Erkennung ermittelt die Adresse und das Fahrzeug. Dann vergleichen wir das Ergebnis mit den Stammdaten im DMS und suchen Treffer im Bereich Adressen, Fahrzeuge und Aufträge.

Wie Albert Einstein mal sagte: «Die Fragen können dieselben sein, aber die Antworten verändern sich.» Mit den drei neuen Modulen beweisen wir, was Albert Einstein schon lange wusste. Wir haben in drei Bereichen auf wichtige Fragen neue Antworten gefunden.

Weitere Infos unter:
gcsag.ch



GCS[®]
GCS Schweiz AG

carrossier

Offizielle Zeitschrift / Journal officiel carrosserie suisse

April / avril 2024



Bundesratsentscheid

GAV für allgemein verbindlich erklärt

Décision du Conseil fédéral

La CCT déclarée de force obligatoire



Werkstatt der Zukunft

Effizient, digital, nachhaltig und sicher

L'atelier du futur

Efficace, numérique, durable et sécurisé



Unter der Lupe

Rebellion Motors SA

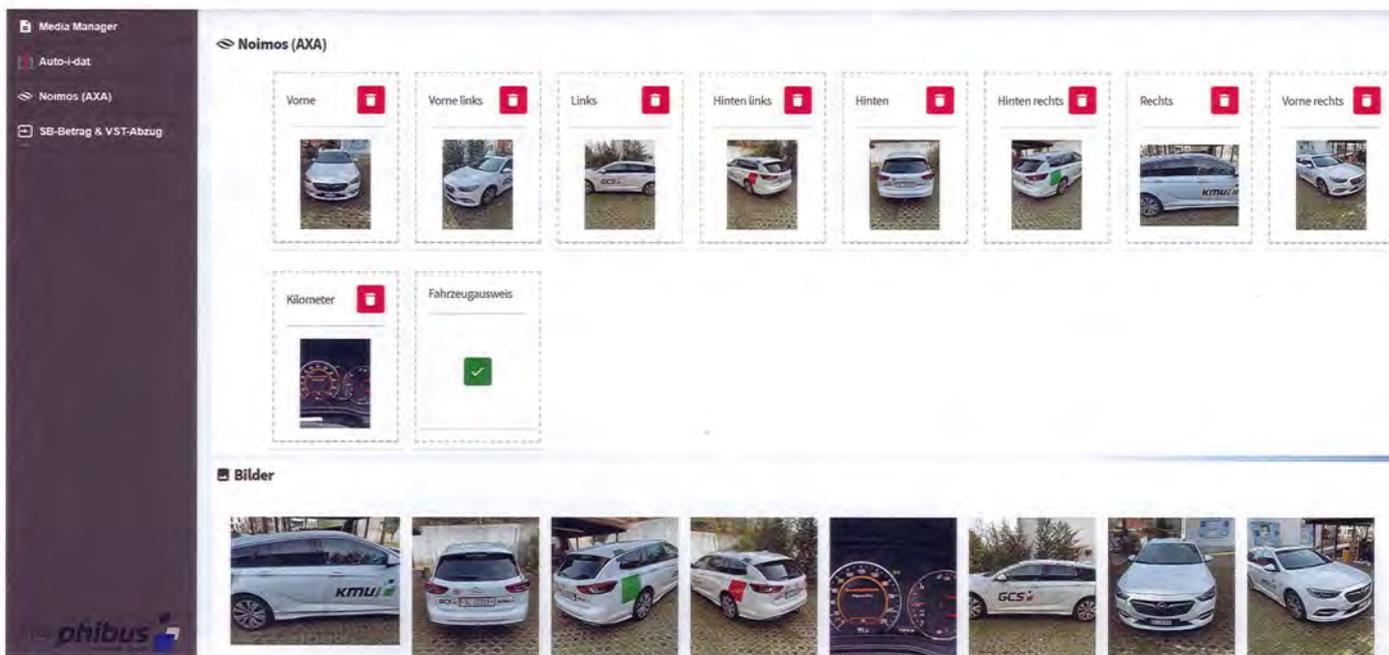
Sous la loupe

Rebellion Motors SA

GCS Schweiz AG

Neuer AXA-Prozess bereits eingebunden

Mit den Softwarelösungen der GCS Schweiz AG sind Sie vom ersten Tag an mit einer Schnittstelle für den neuen Schadenprozess der AXA bereit und können Fotos aus dem DMS/BMS AXA-like übergeben.



Mit dem neu entwickelten GCS Media Manager werden die aufgenommenen Bilder einfach den von der AXA vorgesehenen Bereichen zugeordnet.

Enge Zusammenarbeit für alle von Vorteil

Im August 2022 fand das erste Gespräch mit der Führung der noimos ag statt. Als 100-prozentige Tochtergesellschaft der AXA verantwortet sie die digitalen Prozesse der AXA. Dabei konnten wir die Marktbedürfnisse mit den Bedürfnissen der AXA aufeinander abstimmen.



«Power auf Dauer», sagt Maskottchen Mike über die Lösungen von GCS Schweiz AG.

Als Folge daraus wurden die Prozesse von Garagen und Carrosserien besprochen, die bereits mit Lösungen mit eigener Fotoverarbeitung arbeiten, und von Betrieben, die noch keine Fotoverarbeitung kennen.

Ausgangslage

Bedürfnis: Die AXA will qualifizierte Fotos von Schäden.

AXA-Lösung: AXA stellt eine Foto-App zur Verfügung, die den Anwender durch den Fotoprozess führt und die Bilder direkt an AXA übermittelt.

Die neuen Herausforderungen:

- Wie kommen diese Fotos der AXA in die Softwarelösung eines Betriebs?
- Muss der Betrieb jetzt je nach Versicherung verschiedene Foto-Apps nutzen?
- Wie kommen Fotos, die der Reparatur gemacht hat, zu AXA?

Der Aufnahmeprozess

Wenn Sie mit der Lösung von GCS arbeiten, ändert sich nur die Anforderung, dass AXA nicht nur Fotos vom Schaden will, sondern auch vom Fahrzeugausweis, vom Tacho mit Kilometerstand sowie acht Bilder rund ums Fahrzeug für den Ge-

samtfahrzeugzustand. Sie können die Bilder mit den Foto-Apps der GCS wie bisher aufnehmen.

Wie sieht die nähere Zukunft aus?

Schadensteurer, Flottenmanager und Versicherungen werden weitere Anforderungen stellen, wie Bilder künftig übermittelt werden müssen. Der Grund liegt in der Verarbeitung der Bilder via KI und der Freigabe über Prozessautomatisierung. Es wird da leider keinen einheitlichen Standard geben.

Auto-i-DAT ist mit ihrer eigenen App bereits im Feldtest. Wir werden auch diese App einbinden und auch hier eine Schnittstelle anbieten.

Wir möchten verhindern, dass die Betriebe am Ende des Tages mit x verschiedenen Foto-Apps arbeiten müssen.

Die neue Lösung: GCS Media Manager

Mit dem neu entwickelten GCS Media Manager ordnen Sie die gemachten Bilder ganz einfach den von der AXA vorgesehenen Bereichen zu. Mit Versenden des KV an die AXA werden diese Bilder automatisch auch mit den richtigen Bildnamen an die AXA übermittelt, unkomprimiert in der ori-



Mit dem exklusiven, KI-basierten Fahrzeugausweis-Scanner können Aufträge und Stammdaten einfach erfasst werden.

ginalen Auflösung. Wir sind so flexibel, dass wir den Media Manager einfach um neue Anforderungen erweitern können.



Neuer Fahrzeugausweis-Scanner

Als einziger Hersteller bieten wir Ihnen einen KI-basierten Fahrzeugausweis-Scanner an, mit dem Sie noch schneller Aufträge und Stammdaten erfassen können.



Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG

nen. Der QR-Code führt Sie zum Produktvideo, in dem die Funktionen in 90 Sekunden vorgestellt werden. Mit den Lösungen der GCS Schweiz AG haben Sie auf alle Fragen immer die richtige Antwort.



Wir setzen uns weiter ein für Lösungen, die Ihnen das Leben erleichtern, ganz nach unserem Motto «Mach alles so, dass der, der nach dir kommt, Freude hat».

digital.gcsag.ch

Text: Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG



GCS Schweiz AG

Über 25 Jahre im Dienste des Autogewerbes

Die GCS Schweiz AG bietet seit über 25 Jahren Softwarelösungen für das Garage- und Carrosseriegewerbe an. Mit un-

seren Produktlinien Digital Office, Digital Mitarbeiter und Digital Planung bieten wir alle Produkte, die ein Reparaturbetrieb für

das Umsetzen eines digitalen Werkstattbetriebs braucht. Mit diesen Lösungen realisieren wir die papierlose Werkstatt von der Terminbuchung/Fahrzeugannahme bis zur Rechnung mit allem, was ein Betrieb braucht.

Die Lösungen sind technologisch auf dem neusten Stand. Durch den Einsatz modernster Webtechnologien können sie mit dem Smartphone, Tablet und PC/Notebook genutzt werden und völlig unabhängig vom Betriebssystem (iOS, Android oder Microsoft Windows). Betreiben Sie die Lösung auf Ihrer eigenen Infrastruktur oder in unserer Cloud und bezahlen Sie nur, was sie wirklich auch brauchen.

Mit der Integration der Plattform cardata by carreynet.ch ag sind Sie mit allen Auftraggebern digital verbunden. Sei es Yarowa, Versicherungen oder Schadennetzwerke – Sie erreichen alle zu 100 Prozent digital. Dazu können Sie auch Teile bei Ihrem Lieferanten direkt ab Reparaturfreigabe bestellen.

Kalkulierer: Audatex, Eurotax, SilverDAT3

Katalogsysteme: Derendinger, ESA, H-Base, Partslink24, Centrodigital, Hersteller uvm.

Digitale Werkstatt

Digitales Office <small>Terminierung, Annahme, Überwachung und Kommunikation bis zu den Kundenunterschriften - alles digital in einem System</small>	Digitale Ressourcenplanung <small>Ersatz-/Mietwagenplanung Mitarbeiterplanung Kapazitätsplaner</small>	Digitaler Mitarbeiter	DRA 5.0 Digitale Reparaturakte	Digitale Plattform cardata booking daten Gateway
Zeit- & Betriebsdatenerfassung				Schadensteuerer
Finance - Controlling - Chefszahlen - Kennzahlen				Flottenmanager
Prozess- & Datenautomatisierung - KI				Versicherungen
Garage - Carrosserie - Industriebetrieb / K&L - Service & Mechanik		Kunden		

AUTO INSIDE

des Schweizer Autogewerbes



Fokus Carrosserie

Wie moderne Technik K+L
zum Erfolgsrezept macht

Seiten 8–23

Fokus Sicherheit

Ist Ihre Garage gut
genug gegen einen
IT-Angriff geschützt?

Seiten 28–37

Beilage: Figas-Branchenspiegel

Das grosse Interview mit
allen Erläuterungen zum
Branchenspiegel der Figas

Seiten 44–47

Bildung

Sandro Zurbrügg ist als
Automobil-Fachmann und
als Skirennfahrer Spitze

Seiten 78–81

Digital einfach, einfach digital!

Es ist an der Zeit, dass auch Garagen und Carrosserien zu den Profiteuren der Digitalisierung gehören. Mit der neuen Lösung «Digitale Werkstatt» von GCS können alle Betriebe von vereinfachten Arbeitsabläufen und KI-Lösungen profitieren. Arbeiten, die immer wieder gemacht werden müssen, übernimmt die Software – was den Betrieb effizienter macht. **Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG**



Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG



Digitale Werkstatt

Die digitale Werkstatt ist im Hier und Jetzt angekommen und keine Zukunftsvision mehr. Alle Informationen, egal auf welchem Endgerät, sind mit dem DMS/BMS der GCS heute schon im Einsatz und nicht nur für die grösseren Betriebe eine grosse Erleichterung.

Der neue Werkstattkatalog, ein Quantensprung

Stellen Sie sich vor, Sie brauchen einen Mausklick für die Suche der Ersatzteile und Arbeitswerte für den Ersatz einer Frontscheibe, Bremsen, Auspuff oder den kompletten Service mit allen Teilen, etc.

Mit dem neuen GCS-Werkstattkatalog powered by gt motive ist genau das möglich. Nach Ihrer Auswahl werden in wenigen Sekunden via Chassisnummer-Abfrage (VIN) die zum Fahrzeug gehörenden Teile – mit für die Reparatur notwendigen Zusatzteilen wie Klammer oder Montagesätzen und den vom Hersteller festgelegten Arbeitswerten (AW/Stunden) – direkt in den Auftrag übergeben.

Ersatzteilbestellung so einfach wie noch nie

Ein Jahr Analyse und viele Gespräche mit unseren Kunden haben die Herausforderungen im Bereich der Ersatzteilbeschaffung aufgezeigt.

Es gibt viele Katalog- und Kalkulationssysteme und alle liefern OEM-Ersatzteilnummern, die manchmal stimmen, aber nicht immer. Mit unserem GCS-Werkstattkatalog



Digitale Werkstatt: Neue, einfache Module mit klaren Preisen.

erhalten Sie korrekten Nummern, oder mit dem Q-Check, wenn die Teile aus einem anderen System kommen, melden wir Ihnen, welche Nummern nicht zum Fahrzeug passen, bevor Sie die Bestellung aufgeben.

Die Bestellung bei dem Lieferanten Ihrer Wahl machen Sie dann per Mausklick. Bei online angebundenen Lieferanten wie Emil Frey (FIBAG) erhalten Sie Verfügbarkeit, EK- sowie VK-Preise gleich angezeigt. Lieferanten, die noch keine online-Anbindung haben, erhalten ein E-Mail mit Chassisnummer und Link zum Auftragsdossier und den Fotos, die im DMS bereits erfasst sind.



KI basierter Fahrzeugausweisscanner

Mit dem neuen, KI basierten Fahrzeugausweisscanner liefern wir erstmalig im DMS die Möglichkeit, Fahrzeugausweise per Foto aufzunehmen – und innert weniger Sekunden erhalten Sie die Kundenadresse und die Fahrzeugdaten, angereichert mit Daten von der ASTRA-Datenbank, zudem werden die Stammdaten gleich erfasst (sehen Sie via QR-Code das Produkte-



One-Click-Auswahl für Teile und Arbeit.

video, in dem die Funktionen in 90 Sekunden vorgestellt werden). Das spart viel Zeit und erhöht die Datenqualität.

Mit Lösungen von GCS sind Sie immer einen Schritt weiter und digitaler und haben einen Partner, der Sie versteht.

Lösungen für die Branche mit Power auf Dauer! ●

Weitere Infos unter:
digitale-werkstatt.gcsag.ch



AUTO

5 | Mai 2024

Das Fachmagazin für
die Schweizer Automobilbranche

& Wirtschaft

www.auto-wirtschaft.ch

TITELTHEMA

Garagensoftware

Neue digitale Tools und Softwares verbessern die Effizienz und erleichtern die Arbeit

NEWS

Neuer Astara-Partner

Die Autocenter Winkeln GmbH übernimmt offiziellen Vertrieb von Alfa, Fiat, Abarth und Fiat Nfz

Autopreis-Auswertung

Eine Statistik des Versicherers Axa zeigt, dass im Kanton Zug die mit Abstand teuersten Autos fahren

WIRTSCHAFT

AUTOHAUS-Panel

Garagisten denken zunehmend über ein Angebot an Alternativen oder Ergänzungen zum Auto nach

CARROSSERIE

Der Lack für die Formel 1

Stake F1 Team Kick Sauber setzt für seine Boliden auf Lacke von R-M Agilis

TECHNIK

Fachwissen: Radgeometrie

Radgeometrische Winkel und Fahrzeugdynamik



RIWAX[®]

time to shine

Mit freundlicher Unterstützung von:

RIWAX[®]
time to shine

RIWAX-Chemie AG | Tannholzstrasse 3 | CH-3052 Zollikofen | www.riwax.com



GCS Schweiz ist ein praxisorientierter IT-Lösungspartner, der für Garagisten und Carrossiers einen entscheidenden Mehrwert bietet.

Kalkulierer: Audatex, Eurotax, SilverDAT3

Katalogsysteme: Derendinger, ESA, H-Base, Partslink24, Centrodigital, Hersteller uvm.

Digitale Werkstatt

Digitales Office
Terminierung, Annahme, Überwachung und Kommunikation bis zu den Kundenunterschriften - alles digital in einem System

Digitale Ressourcenplanung
Ersatz-/Mietwagenplanung
Mitarbeiterplanung
Kapazitätsplaner

Digitaler Mitarbeiter

DRA 5.0 Digitale Reparaturakte

Digitale Plattform cardata booking daten Gateway

Zeit- & Betriebsdatenerfassung

Schadensteurer

Finance - Controlling - Chefszahlen - Kennzahlen

Flottenmanager

Prozess- & Datenautomatisierung - KI

Versicherungen

Garage - Carrosserie - Industriebetrieb / K&L - Service & Mechanik

Kunden

Mit digitalen Lösungen von GCS einen Schritt weiter sein

Gemäss Marktanalysen von AXA und Auto-i-Dat sind Fotodokumentationen für viele Garagen ein Problem. Nicht so für Betriebe, die mit dem DMS/BMS von GCS arbeiten. Für diese gehören sie zum Tagesgeschäft.

Gastartikel von Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG



Mit dem neuen KI-basierten Fahrzeugausweis-scanner kann der Ausweis einfach fotografiert werden, und man erhält innert weniger Sekunden die Daten.

Die AXA, aber auch andere Versicherungsgesellschaften, Fuhrparkmanager und Flottenbetreiber wollen nicht einfach irgendwelche Bilder, sondern gemäss einer Vorlage definierte Fotos, damit nicht nur der Schaden korrekt dokumentiert ist, sondern auch der Gesamteindruck des zu reparierenden Fahrzeuges auf einen Blick ersichtlich ist. Auch Kalkulierer wie die Auto-i-Dat AG brauchen für die Versicherungen solche Bilder, zumal sie ihre KI-basierte Schadenkalkulation parallel weiterentwickeln möchten.

Der digitale Prozess als Grundlage

Es geht dabei nicht nur um die Qualität und den Ausschnitt der Bilder, sondern auch um eine korrekte Beschriftung aus Sicht der Versicherung resp. des Empfängers, damit die IT-Systeme diese Bilder dann auch richtig automatisiert weiterverarbeiten können. So werden zum Beispiel Freigabeprozesse beschleunigt.

Der Garagenbetrieb hat die Mehrarbeit

Man stelle sich vor, ein Garagist müsste bei AXA-Reparaturen die Bilder mit der AXA-Foto-App machen, bei anderen Versicherungen mit den jeweiligen anderen Apps bzw. der Auto-i-Dat-Foto-App und beim eigenen Systemanbieter mit einer eigenen Fotolösung wie bei GCS. Am Ende müssen die Bilder im DMS sein und dennoch auch bei den Auftraggebern.

Der GCS-Medienmanager ist die Lösung

Wer mit dem DMS/BMS von GCS arbeitet, kann so weiterarbeiten wie bisher. Allerdings müssen die geforderten Fotos des Fahrzeugzustandes gemacht werden. Um die richtige Beschriftung der Bilder kümmert sich der Medienmanager. Im neu entwickelten Tool sieht man die erstellten Bilder und zieht sie einfach an die richtige Stelle der vorgegebenen Maske, die

Beschriftung passiert automatisch. Wer sich an den Aufnahmeablauf der GCS hält, für den wird diese Zuordnung in Zukunft automatisch geschehen. Die Bilder werden automatisch so beschriftet, wie es von Auto-i-Dat und AXA gefordert wird.

KI-basierter Fahrzeugausweis-scanner

Mit dem neuen KI-basierten Fahrzeugausweis-scanner (siehe Video im QR-Code unten rechts) kann der Ausweis fotografiert werden und man erhält innert weniger Sekunden die Kundenadresse und die Fahrzeugdaten, angereichert mit Daten aus der Astra-Datenbank. Auch die Stammdaten werden gleich angelegt. Das spart viel Zeit und erhöht die Datenqualität. Mit Lösungen von GCS ist der Garagist immer einen Schritt weiter, und er hat einen digitalen Partner, der ihn versteht.

<https://digitale-werkstatt.gcsag.ch>



Informationen zum Fahrzeugausweis-scanner gibt es hier.



Scannen und Informationen zum Medienmanager erhalten.



cardata booking

Daten-Gateway

Flottenmanager

Schadensteurer
Versicherungen

Hersteller
Katalogsysteme

Kalkulierer



Digitale Werkstatt



Digitales Office

Terminierung, Annahme,
Überwachung und Kommunikation bis
zu den Kundenunterschriften - alles
digital in einem System

Digitale Ressourcenplanung

Ersatz-/Mietwagenplanung

Mitarbeiterplanung

Kapazitätsplaner

Digitaler Mitarbeiter

Zeit- & Betriebsdatenerfassung

Finance - Controlling - Chefzahlen - Kennzahlen

Prozess- & Datenautomatisierung - KI

Garage - Carrosserie - Fahrzeugbau - Industriebetriebe

GCS[®]

GCS Schweiz AG

digitale-werkstatt.gcsag.ch

Lösungen für die Branche mit Power auf Dauer!



Digital einfach - einfach digital

AUTO

3 | Oktober 2024

Das Fachmagazin für
die Schweizer Automobilbranche

& Carrosserie

SCHWERPUNKT

Digitalisierung & Software

Ob Computerprogramme für die Organisation von Werkstatt und Mitarbeitenden oder elektronische Tools fürs Lackmischen und die Farbtonfindung – an der Digitalisierung kommt heute kein Carrossier mehr vorbei. Wir zeigen die neusten Errungenschaften in diesem Bereich.

NEWS

Innovative Lösungen

Die Carrosserie Chicherio setzt auf massgeschneiderte DeBeer-Produkte von Carbesa.

50 Jahre Glasurit

Bereits ein halbes Jahrhundert arbeitet die Carrosserie Theus mit Lacken der BASF-Marke Glasurit.

Neue Werkstattleiter

20 Carrossiers und Fahrzeugschlosser erhalten das Zertifikat der Weiterbildung zum Werkstattkoordinator.

FIRMENPORTRAIT

Car. & Lackcenter Zürisee

Alem und Sadin Pekic feierten Ende August das 5-Jahr-Jubiläum. Wir erzählen die Erfolgsgeschichte.



Mit freundlicher Unterstützung von:

RIWAX[®]
time to shine

RIWAX[®]
time to shine

Bestellen Sie direkt
per E-Mail



Perfektion für jede Oberfläche



STAR WAX und STAR WAX BLACK




Made in
Switzerland

RIWAX-Chemie AG | Tannholzstrasse 3 | CH-3052 Zollikofen | www.riwax.com

Kalkulierer: Audatex,
Eurotax, SilverDAT3

Katalogsysteme:
Derendinger, ESA, H-Base,
Partslink24, Centrodigital,
Hersteller uvm.



Digitale Werkstatt



Digitales Office

Terminierung, Annahme, Überwachung und Kommunikation bis zu den Kundenunterschriften - alles digital in einem System

Digitale Ressourcenplanung

Ersatz-/Mietwagenplanung

Mitarbeiterplanung

Kapazitätsplaner

Digitaler Mitarbeiter

DRA 5.0 Digitale Reparaturakte

Digitale Plattform
cardata
booking
daten Gateway

Zeit- & Betriebsdatenerfassung

Finance - Controlling - Chefszahlen - Kennzahlen

Prozess- & Datenautomatisierung - KI

Schadensteurer

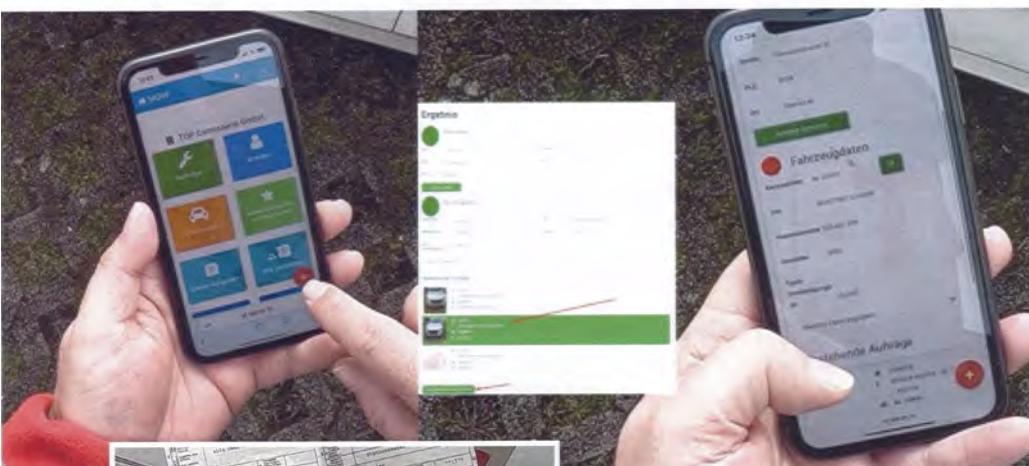
Flottenmanager

Versicherungen

Garage - Carrosserie - Industriebetrieb / K&L - Service & Mechanik

Kunden

Die Digitale Werkstatt mit neuen einfache Modulen und klaren Preisstrukturen.



Die digitale Werkstatt der GCS Schweiz AG besteht aus fünf Modulen – vier Hauptmodulen und Erweiterungen (ca. 15). Damit kann jeder Betrieb genau das System für sich zusammenstellen, das er wirklich braucht.

1. Digitaloffice – die Zentrale

Stammdaten, Angebot bis Rechnung und Werkstatt-Termin kalender, Kundendienst, App mit Fotoverarbeitung, Fahrzeugausweisscanner und vieles mehr.

2. Digitalmitarbeiter – papierlose Werkstatt

Die Mitarbeiter finden auf dem Handy, dem Tablet, am Laptop oder PC-Monitor innerhalb des WLAN oder Handynetzwerks G4/G5 alle Informationen zum Auftrag. Sie können die Reparatur mit Fotos und Aufnahmen von Lieferscheinen als PDF ergänzen und mit dem Kunden direkt oder via E-Mail oder SMS kommunizieren. Dazu können sie die entsprechende Arbeitszeit ganz einfach erfassen.

3. Digitalplanung – Mietwagen und Auslastung immer im Griff

Planung auf Kapazitäts-, Mitarbeiterauslastung, Miet-/Ersatzwagen bis zur Ressourcenplanung. Individuelle Planungs- und Verfügbarkeitsanzeigen für Monitore in der Werkstatt sind ebenso integriert wie die Funktionalität auf Touchbildschirmen für eine intuitive und einfache Zuweisung von Arbeiten zu Ressourcen wie Mitarbeiter oder Infrastrukturen.

Der Digitalmitarbeiter als papierlose Werkstatt und Fahrzeugausweisscanner via Handy.

Digital einfach, einfach digital

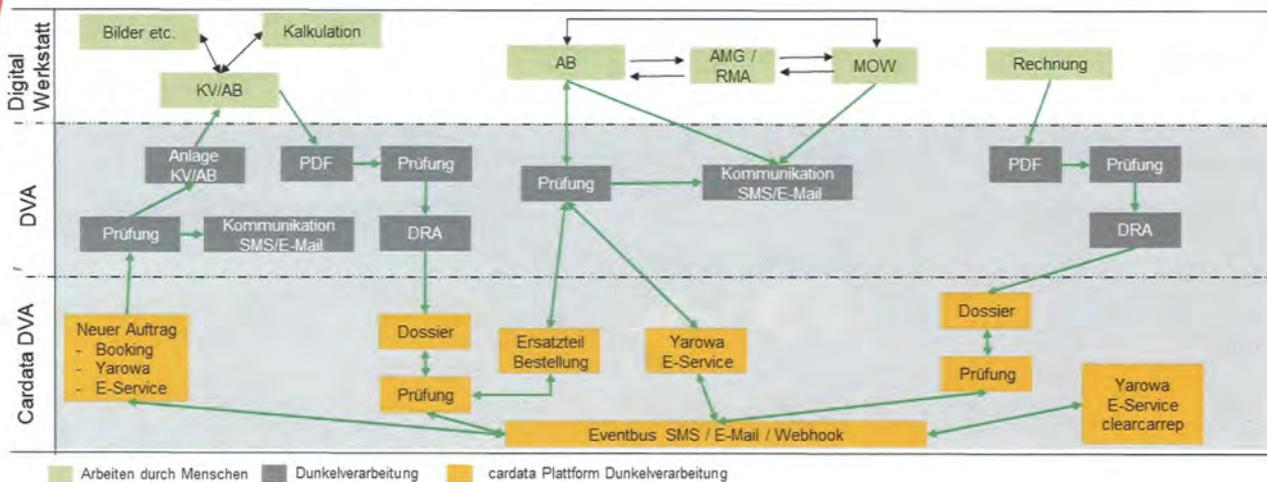
Viele Carrossiers fragen sich, welche die richtige Softwarelösung für ihren Betrieb ist. Eine Möglichkeit ist die digitale Werkstatt von GCS, die auf die Bedürfnisse der Fahrzeugreparaturbranche zugeschnitten ist.

Reto Dellenbach, CEO GCS Schweiz AG



Mit dem Handy Fahrzeugausweise fotografieren und Daten via KI übernehmen.

GCS Dunkelverarbeitung DVA



...optimieren Sie Ihre Prozesse

Schema der Dunkelverarbeitung (DVA).

4. Digital Finance – Controlling und Archivierung

Mit der Finanzbuchhaltung werden Bankauszüge und Kreditorenzahlungen automatisiert. Das Controlling und die betriebliche Auswertung – zum Beispiel wo wird wie viel verdient oder wo ist noch wie viel Potenzial – ist ohne weiteres Zutun im modernen Dashboard abrufbar. Mit der digitalen Archivierung werden alle Belege elektronisch revisionssicher abgelegt und können in Sekundenschnelle nach verschiedenen Stichworten wieder gefunden werden. Alle bisherigen Ablageformen wie Papier, Ordner, Dobro etc. sind damit abgelöst, und das spart auch Platz.

5. Erweiterungen

Die digitale Werkstatt lässt sich je nach Bedarf mit Integrationen zu Audatex, «SilverDAT3», Eurotax, GT-Motive oder Derendinger, ESA, Hostettler, Bosch Centro und Partslink24 sowie Bestellsystemen aller Lieferanten und Ersatzteilbrokern erweitern. Auch eine Reifenhotel-App mit einer Datenbank aller Reifenhersteller mit über 220'000 Reifen ist verfügbar. Ebenso wie Emil-Frey-Inside-Pro, Werkstattkatalog mit One-Click-Auswahlmethode von Ersatzteilen, Flüssigkeiten und Arbeiten.

Digitale Plattform Cardata und Booking von carrepnet.ch AG

Einzigartig und erstmalig in der Schweiz ist die Vernetzung der Carrosserien mit Kunden, Flottenbesitzern, Versicherungen und Schadensteuern wie Yarowa möglich. Carrepnet



Mit dem Tool Digitalplanung hat man die Auslastung der Mitarbeitenden immer im Griff.

verbindet die Betriebe End-to-End mit ihren Kunden, somit sparen auch diese noch Zeit bei der Verarbeitung von Kostenvoranschlägen und Rechnungen.

Dunkelverarbeitung (DVA) kommt in Büros

Mit dieser Vernetzung und der neuen Generation der GCS-Softwarelösung beginnt das Zeitalter der sogenannten Dunkelverarbeitung (DVA). Betriebe werden von immer wiederkehrenden Arbeiten entlastet, die Software macht diese Arbeiten im Hintergrund automatisiert durch ein Regelwerk, welches individuell mit dem Betrieb einmal festgelegt wird. Mit dieser Funktion spart der Betrieb pro Auftrag viel Zeit.

www.digitale-werkstatt.gcsag.ch



cardata booking

Daten-Gateway

Flottenmanager

Schadensteurer
Versicherungen

Hersteller
Katalogsysteme

Kalkulierer



Digitale Werkstatt



Digitales Office

Terminierung, Annahme,
Überwachung und Kommunikation bis
zu den Kundenunterschriften - alles
digital in einem System

Digitale Ressourcenplanung

Ersatz-/Mietwagenplanung

Mitarbeiterplanung

Kapazitätsplaner

Digitaler Mitarbeiter

Zeit- & Betriebsdatenerfassung

Finance - Controlling - Chefzahlen - Kennzahlen

Prozess- & Datenautomatisierung - KI

Garage - Carrosserie - Fahrzeugbau - Industriebetriebe



GCS Schweiz AG

digitale-werkstatt.gcsag.ch

Lösungen für die Branche mit Power auf Dauer!



Digital einfach - einfach digital

carrossier

Offizielle Zeitschrift / Journal officiel carrosserie suisse

Oktober / octobre 2024



Messe-Saison

Highlights von Automechanika und SAS

Saison des salons

Points forts d'Automechanika et SAS



Fokus Employer Branding

Eine starke Arbeitgebermarke gewinnt

Focus sur la marque employeur

Une marque employeur forte gagne



Unter der Lupe

Roelli Tec AG Stans

Sous la loupe

Roelli Tec AG Stans

Swiss Automotive Show 2024

Mehr Carrosserie an der Berner Premiere

Über 140 Zulieferer und Partner von Aftermarket-Schwergewicht Derendinger waren am 30. und 31. August 2024 in Bern an der 7. Ausgabe der Swiss Automotive Show (SAS) vertreten. Rund 5700 Besucher – ein neuer Rekord – informierten sich über neueste Trends und Technologien und profitierten von exklusiven Angeboten.



Ein Blick in die voll belegte «Kantinenhalle» zeigt deutlich, wie gut besucht die Swiss Automotive Show (hier am Freitag) war.

Un coup d'œil dans la «salle de la cantine», entièrement occupée, montre clairement à quel point le Swiss Automotive Show (ici vendredi) a été fréquenté.

Für Karl Heusi, CEO von Derendinger, hat sich der Umzug von Fribourg nach Bern gelohnt, denn die SAS 2024 habe die Erwartungen in jeder Hinsicht übertroffen, nämlich «mit einem neuen Rekord an teilnehmenden Partnerfirmen, einem neuen Besucherrekord, einem neuen Umsatzrekord und mit der Menge der positiven Feedbacks, die wir erhalten haben.» Mit der BernExpo sei eine hervorragende Alternative zu Fribourg gefunden worden. «Zudem konnten wir 140 Partner dazu bewegen, ihre Produkte auszustellen und ihre Dienstleistungen dem Publikum zu präsentieren, das trotz des strahlenden Wetters zahlreich angereist ist und die Möglichkeit genutzt hat, sich direkt bei den Branchenexperten zu informieren. Auch die Beziehungspflege zu unseren Kunden und Lieferanten durfte nicht zu kurz kommen. Während wir uns am Donnerstag-

Swiss Automotive Show 2024 à Berne

Plus de carrosserie à la première

Plus de 140 fournisseurs et partenaires du poids lourd du marché secondaire Derendinger étaient représentés à la 7^e édition du Swiss Automotive Show (SAS) à Berne les 30 et 31 août 2024. Environ 5 700 visiteurs – un nouveau record – ont découvert les dernières tendances et technologies et ont bénéficié d'offres exclusives.

Pour Karl Heusi, PDG de Derendinger, le déménagement de Fribourg à Berne en a valu la peine, car SAS 2024 a dépassé les attentes à tous égards, à savoir «avec un nouveau record d'entreprises partenaires participantes, un nouveau record de visiteurs, un nouveau record de ventes et avec le montant des retours positifs que nous avons reçus.» Avec BernExpo, une excellente alternative à Fribourg a été trouvée. «Nous avons également pu convaincre 140 partenaires d'exposer leurs produits et de présenter leurs services au public venu nombreux malgré une météo clémente et qui a profité de l'occasion pour s'informer directement auprès des experts de la branche. Cultiver les relations avec nos clients et fournisseurs ne doit pas non plus



Die carrosserie-suisse-Aussendienstmitarbeiter Bruno Moser (links) und Patrick Grosse repräsentierten den Verband und die Carrosserieberufe.

Les collaborateurs de terrain de carrosserie suisse, Bruno Moser (à g.) et Patrick Grosse, représentaient l'association et les métiers de la carrosserie.



Axalta war mit vier Marken vertreten: Spies Hecker (Premiumlacke), Syrox (Mainstream-Lacksystem), Raptor (Schutzbeschichtung) und Audurra (Nonpaint-Linie). Hier angetroffen haben wir Volker Wistorf, Enzo Santarsiero und Dominic Schenker (von links).

Axalta était représentée avec 4 marques : Spies Hecker (peintures haut de gamme), Syrox (système de peinture grand public), Raptor (revêtements de protection) et Audurra (gamme sans peinture). Présents, Olker Wistorf, Enzo Santarsiero et Dominic Schenker (de g. à dr.).



Laurent Schwendeler von IR-Technology GmbH ist Spezialist für Hightech-Lackier- und Trocknungsanlagen für Carrosserie und Industrie: «Unsere Stärke ist alles rund um die Kabine mit Reinigung und Filter.»

Laurent Schwendeler de IR-Technology GmbH est un spécialiste des systèmes de peinture et de séchage de haute technologie pour les carrosseries et l'industrie : « Notre force réside dans tout ce qui concerne la cabine avec le nettoyage et les filtres. »



Armend Tunaj von Sika präsentierte u.a. das neue Kunststoffreparatur-Kit «Easy Box», mit dem auch Halterungen geklebt, Löcher geschlossen und Clips nachgebildet werden können.

Armend Tunaj de Sika a présenté, entre autres, le nouveau kit de réparation plastique « Easy Box », qui peut également être utilisé pour coller des supports, fermer des trous et recréer des clips.



Reto Dellenbach (rechts) und Carmine Sarno von GCSi führten ihr Prozessplanungssystem «Digital Planung» vor, eine Gesamtlösung mit maschineller Verarbeitung des Workflows, die neu auch mit Touch-Screens funktioniert.

Reto Dellenbach (à dr.) et Carmine Sarno de GCSi ont présenté leur système de planification de processus « Digital Planning », une solution complète avec traitement automatisé du flux de travail, qui fonctionne désormais également avec des écrans tactiles.



Nach der Fusion von Normauto mit Derendinger im 2023, heisst der Partner für Original-Carosserieteile jetzt Derendinger OE-Parts. Hier (von links) Andreas Eberhard, Patrick Heinrich und Bilal Tokmakci.

Après la fusion de Normauto avec Derendinger en 2023, le partenaire pour les pièces de carrosserie d'origine s'appelle désormais Derendinger OE-Parts. Ici (de g. à dr.) Andreas Eberhard, Patrick Heinrich et Bilal Tokmakci.

AUTO INSIDE

Fachmagazin des Schweizer Autogewerbes



Fokus Nutzfahrzeuge

Die E-Trucks kommen – und
was das für Garagen bedeutet

Seiten 16–18

Fokus Business

Vom Garagenkonzept bis zur Nachfolgeregelung: So steigern Sie den Erfolg

Seiten 20–39

Tag der Schweizer Garagen 2025

Warum Sie die grösste Fachtagung der Branche nicht verpassen dürfen

Seiten 50–51

STEP-Abstimmung

Am 24. November zählt jede Stimme für eine staufreie Zukunft

Seiten 64–69

Reto Dellenbach (2.v.r.) mit seinem Team: Die GCS Schweiz AG residiert in einem unauffälligen einstigen Wohnhaus in Oberwil BL. Fotos: AGVS-Medien



GCS Schweiz AG im Porträt

Profi-Software vom freundlichen Nachbarn

Die GCS Schweiz AG entwickelt und liefert seit 2006 Rundum-Softwarepakete für Garagen und Carrosserien. Der Chef, Reto Dellenbach, kennt sein Geschäft seit 1997. Was kann so ein IT-Mittelständler mit zehn Mitarbeitenden für seine Kundinnen und Kunden tun – und was bringt die Zukunft? **Rainer Klöse**

Sind wir richtig? Das Haus mit dem spitzen Ziegeldach liegt halb versteckt hinter einer Gartenmauer. Wer auf das Firmengelände einbiegt, zwängt sein Auto durch eine enge Tor-einfahrt und parkiert quasi im Vorgarten. Aus einem Fenster begrüsst uns der Firmenchef – eingerahmt von hellblauen Fensterläden.

Ja, wir sind richtig! Willkommen bei der GCS Schweiz AG, einem der führenden Software-anbieter für Garagen und Carrosserien in der Schweiz. Doch Vorsicht: Hier gibt es nichts

zu unterschätzen. Im lieblichen Oberwil, zwischen den sanften Hügeln des Leimentals in Baselland, wohnt eine Firma mit Biss. Die GCS AG liefert seit 2006 ein Rundum-Softwarepa-ket für kleine und mittlere Betriebe, bestehend aus Software zur Schadensaufnahme, Ersatz-teilbestellung, Fahrzeughandel, Service und Unterhalt, Verwaltung der Mitarbeitenden, Finanz- und Lohnwesen bis hin zur Übergabe der Unternehmenszahlen an den Steuerbera-ter. Dazu auch die ganze Systemumgebung bis hin zur Cloud. Mit Hilfe eines «Dash-

boards» behält der Garagist den Überblick, was im Betrieb läuft. Und erfährt, wo es allen-falls harzt und er Geld verliert.

In der Region verwurzelt

Firmenchef Reto Dellenbach erzählt, wie er zu der Firma kam – oder sie zu ihm. Aufge-wachsen ist der 56-Jährige ein paar hundert Meter von hier, in Oberwil BL, wo die GCS AG heute noch sitzt. Seine Eltern betrieben die Opel-Garage im Dorf. Dellenbach lernte Auto-lackierer und kehrte nach ein paar Lehr- und

Wanderjahren 1991, im Alter von 23 Jahren, in den elterlichen Betrieb zurück. Vier Jahre später stellte die Schweiz von der Warenumsatzsteuer (WUST.) auf die in Europa verbreitete Mehrwertsteuer (MwSt.) um. Dellenbachs Eltern brauchten deshalb ein neue IT-Umgebung. Naheliegende Lösung: Der Computer-affine Junior wird mit dem Job betraut. «Das war der Startpunkt. Da hat es sozusagen meinen Ärmel in die IT hineingezogen», sagt Dellenbach. Und blieb bei der IT: 1997 verlässt er den elterlichen Betrieb und gründet seine erste Softwarefirma.

Heute betreut Dellenbach mit seiner Frau Sandra und neun weiteren Angestellten rund 450 Garagen und Carrosserien in der Schweiz. Kein leichter Job. Lachend sagt Dellenbach: «Meine Kunden lieben Autos. Viele sind computerscheu. Wenn ich denen vorschlagen würde, morgen zu Schreibmaschine und Kohlepapier zurückzukehren – ich schätze, 80 Prozent würden mitmachen wollen.» Doch eine Zeitmaschine zurück in die 1970er-Jahre gibt es nicht. Also kämpft Dellenbach für möglichst einfache, möglichst leicht bedienbare Software, die vieles im Hintergrund automatisiert, damit man nicht alles doppelt eingeben muss. «Ich komme aus der Branche. Ich verstehe, was unsere Kunden brauchen, und lasse es mir immer wieder erklären.»

Deutsche Partnerfirma im Rücken

Partner und zu 50 Prozent Teilhaber der GCS Schweiz AG ist die deutsche Softwarefirma KSR aus Neu-Ulm. Auch KSR hat jahrzehntelange Branchenkenntnis: Seit 1991 entwickelt sie Werkstattsoftware für Garagen und Carrosserien. Beim Partner KSR arbeiten 70 An-

gestellte, davon 30 Softwareentwickler. Die Kunden in Deutschland und Österreich betreut KSR selbst: für die Schweiz ist die GCS AG zuständig. In Oberwil laufen alle Fäden zusammen. Wer anruft, gelangt zu Sekretärin Patrizia Keller. Sie sitzt am Empfang neben der Eingangstür, hat den Vorgarten im Blick und drei grosse Bildschirme. Gleich nebenan das Hardware-Lager mit den wichtigsten Serverbausteinen, falls mal beim Kunden etwas ausfällt. Zwei Techniker kümmern sich um Hardware, Netzwerk, Security und die Cloud.

Im Obergeschoss sitzen fünf Softwarespezialisten: Zwei Experten entwickeln Schnittstellen der GCS-Software zu Schweizer Ersatzteillieferanten, Versicherungen und Kalkulationsdatenbanken wie Eurotax, Audatex, SilverDat3 oder GT-Motive oder setzen individuelle Kundenwünsche um. Drei weitere im Nachbarbüro betreiben die Fernwartung. Wenn in einer Garage zwischen Chur und Biel, zwischen Altdorf und Schaffhausen ein Problem auftaucht, schauen sich die Jungs aus Oberwil deren Bildschirm an und helfen. «Unsere Software ist fast nur in der Deutschschweiz verbreitet», so Dellenbach, «weil sich die Übersetzung der Software und Handbücher ins Französische bislang nicht rechnet.» Rund 30 Garagen im Bilingue-Gebiet nutzen das GCS-Softwarepaket. «In diesen Garagen spricht aber immer eine Person deutsch.»

Also alles in Ordnung, eine ruhige Idylle? Nein. Der Chef muss unternehmerisch denken, kann seinen Laden nicht einfach nur laufen lassen. «Wir können in unserem bisherigen Geschäft kaum weiterwachsen», sagt Reto Dellenbach. «Im Gegenteil: die Zahl der

freien Garagen und Carrosserien sinkt, weil die Autohersteller und Importeure Garagen aufkaufen und in ihr Netz übernehmen.» Damit gehen sie als Kunden verloren. Dellenbach, der findige Unternehmer, hat daher ein neues Geschäftsfeld eröffnet: 2020 setzte er sich hin und erdachte einen neuen Standard für den Datenaustausch zwischen Garagen, Versicherungen und Kunden: DRA 2.0 – die «digitale Reparaturakte». Zur Bearbeitung eines Falles sollte niemand mehr Kostenvorschläge oder Rechnungen lesen und zeilenweise abtippen müssen. Die DRA 2.0 zeigt die geleistete Arbeit und alle eingebauten Teile in maschinenlesbarer Form – integriert in die Datei sind auch PDFs und Fotos und ermöglichen den Ausdruck der Rechnung wie bisher.

Neue Plattform carrepnet.ch

Um den Standard schweizweit zu verbreiten, gründete Dellenbach im November 2023 carrepnet.ch. Auf der Plattform lassen sich Termine buchen, Werkstätten können Daten end2end digital mit Kunden austauschen. «Unser Standard ist offen für alle; auch für unsere Wettbewerber auf dem Softwaremarkt.» Vor allem Versicherungs- und Schadensteuerungsunternehmen werden helfen, den DRA-Standard zu etablieren, ist er überzeugt: «Versicherungen haben grosses Interesse, dass freie Werkstätten weiterhin existieren und effizient arbeiten. Wenn der Markt für freie Werkstätten austrocknet, gehen die Reparaturkosten durch die Decke.»

Man kann Vertrauen schöpfen in das kleine, schlagkräftige Team. Aber wie bemerkt ein Garagist, dass er anrufen, nach einer neuen Software suchen sollte? Reto Dellenbach hat einen Tipp. «Wenn Sie einen handgeschriebenen Zettel aus der Werkstatt nicht lesen können, wieder rückfragen müssen, was gemeint ist, wieder eine Rechnung nicht schicken können, weil noch nicht alles klar ist, oder wenn Sie vorhandene Daten mehrmals erfassen – dann wäre es an der Zeit.» Die GCS AG rüstet dann zum Beispiel die Werkstattmitarbeiter mit preisgünstigen Android-Handys aus, verbindet die mit der GCS Software MOW, mit der die Mitarbeitenden direkt am Fahrzeug Daten eingeben. Und ohne weitere Abtipperei geht der Auftrag oder Kostenvorschlag ins System, die Freigabe bei Kunden oder Versicherung wird erneut eingeholt, die Rechnung kann raus. Und so bleibt dem Fahrzeugspezialisten mehr Zeit für das, was er am liebsten macht und am besten kann: am Auto schrauben. ●



Der Chef im Dienst am Kunden: Reto Dellenbach an seinem Arbeitsplatz. Zum Thema IT als Beruf kam der gelernte Autolackierer einst in der elterlichen Garage; 1997 gründete er seine erste eigene Softwarefirma.